

PRESSEMITTEILUNG #31 – 29. Januar 2020

Thomas Hölck:

Das Erreichen der Ausbauziele scheitert nicht am Netzausbau, sondern an Jamaika

Anlässlich der heutigen (29.01.2020) Pressekonferenz von Jan Philipp Albrecht und Vertretern des Netzbetreibers Tennet zum Zwischenstand beim Netzausbau in Schleswig-Holstein erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck:

„Der Ausbau der Netze ist mit Tennet in guten Händen. Damit ist die technische Grundlage für die Energiewende zwar gesichert, jedoch droht das Erreichen der Ausbauziele in Schleswig-Holstein am Murks der Landesregierung bei der Regionalplanung zu scheitern. Der Netzausbau hängt unmittelbar mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien zusammen. Der Atom- und Kohleausstieg wird nur mit einem weiteren Ausbau der Windenergie gelingen. Hier aber versagt Jamaika auf ganzer Linie: Wie eine kleine Anfrage der SPD-Fraktion zeigt, sind 2019 gerade einmal 13 neue Windkraftanlagen aufgestellt worden. Das ist der niedrigste Wert seit 20 Jahren! Mittlerweile steht fest, dass die installierte Leistung aus Windrädern sogar rückläufig ist. Jamaika hat es innerhalb von nur zweieinhalb fertig gebracht, unser Land von der Pole-Position zum Totalausfall herunterzuwirtschaften. Verantwortlich dafür sind die Wahlversprechen Günthers. Der schickt lieber seine Minister vor und versteckt sich selbst in der Staatskanzlei, anstatt die Verantwortung für seine Fehler zu übernehmen.“